Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

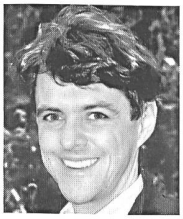
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

«Wir haben das Problem unter den Teppich gekehrt und laufen auf den Rändern herum, damit es nicht wieder hervorquillt.» Diese Worte des Zürcher Drogenbeauftragten Ueli Locher fassen das wichtigste Ereignis dieses Jahres im Bereich Sucht zusammen: die Räumung des Letten.
Trotz der unüberhörbaren Resignation und trotz der Tatsache, dass die Schliessung der offenen Zürcher Drogenszene ungefähr die zehnte ihrer Art innerhalb der letzten 15 Jahre war: der wohl unumgängliche politische Akt hat eine Wiederholung der Gewalteskalationen verhindert und die Kantone und Gemeinden zu mehr Eigenverantwortung verpflichtet.
Doch nicht nur der Letten war 1995 ein Thema: Die Heroinabgabeversuche zeigen bereits ermutigende Resultate; die Parteien links der SVP setzen sich gemeinsam mit dem «Drogenproblem» auseinander; eine Gruppierung von bedeutenden Wirtschaftsführern tut es ihnen gleich; die nationale Suchtpräventionsmesse in Biel hat Akzente gesetzt...
Doch halt: kein Rückblick ohne Ausblick! Dieser Ausblick soll unsere Gedanken nicht in die Zukunft führen, sondern nach Lateinamerika, in eine Region also, die hierzulande im Bezug auf Drogen in der Regel nur Assoziationen wie «Mafia» und «Geldwäsche» hervorruft. Zu Unrecht, denn gerade in den Produzentenländern sind Heroin und Kokain nicht in erster Linie ein strafrechtliches oder allenfalls sozialpolitisches Problem wie bei uns, sondern ein wirtschaftspolitisches, welches nur in enger internationaler Zusammenarbeit angegangen werden kann.
Auch wenn Symptombekämpfung à la Letten manchmal unvermeidlich ist: eine wirksame Entschärfung der Drogenproblematik kann nur erreicht werden, wenn die grundlegenden sozialen und wirtschaftlichen Probleme weltweit angegangen werden, also im Norden **und** im Süden.


Martin Hafen

IMPRESSUM

DrogenMagazin – Zeitschrift für Suchtfragen, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061 / 312 49 00, Fax 061 / 312 49 02 ■ Das **DrogenMagazin** erscheint siebenmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Redaktionsteam:** Benno Gassmann, Kurt Gschwind, Martin Hafen, Claus Herger, Heidi Herzog, Kathrin Jost, Hanna Maria Feltis ■ Verantwortlich für diese Nummer: Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 60.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 100.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 70.– ■ **Postcheckkonto:** Verein DrogenMagazin, 40-29448-5, Basel ■

INHALTSVERZEICHNIS

Kreuzzug gegen die heilige Kokapflanze	3
Arena des Guerilla- und Kokakrieges	7
Kolumbiens «Sieg» über das Cali-Drogenkartell	10
Es gibt keine Lösung ohne eine gemeinsame Debatte zwischen Norden und Süden	14
Rondo Mobile	17
Was hat Rondo Mobile mit primärer Suchtprävention zu tun?	21
SAN-Kampagne «Schutz des Kleinkindes vor Tabakrauch»	23
Ambulante Gruppentherapie mit Jugendlichen	25
Artikelverzeichnis 21. Jahrgang (1995)	30
REFLEXE	31